

## Presse-Information

12. Februar 2021

Hamburger Hochbahn AG

Lena Steinat  
Pressereferentin  
U-Bahn-Netzausbau  
Büro: 040/32 88-26 63  
Mobil: 0178/628-26 63  
presse@hochbahn.de

### U5: Bessere Erschließung, mehr Verbindungen

- Lage der neuen U5-Haltestelle am Borgweg steht fest
- Neue Verbindungen im U-Bahn-Netz durch barrierefreien Umstieg
- Verbesserte Erschließung der Wohngebiete

Winterhude erhält einen neuen zentralen U-Bahn-Knotenpunkt. Mit einer U5-Haltestelle am Borgweg werden die Wohngebiete südlich des Stadtparks künftig noch besser an das Hamburger U-Bahn-Netz angebunden. Gleichzeitig schafft der barrierefreie Umstieg zur U3 neue Verbindungen. Dies sind die Ergebnisse der aktuellen Entscheidung zur finalen Linienführung der U5.

Bereits heute steigen an der U3-Haltestelle am Borgweg rund 13 500 Fahrgäste täglich ein und aus, oder wechseln in die stark frequentierte MetroBus-Linie 6 sowie die Stadtbus-Linie 179. Mit der U5 wird dieser viel genutzte Umsteigepunkt nochmals deutlich aufgewertet. Durch den Ost-West-Verlauf der U3 sowie die künftige Nord-Süd-Verbindung der U5 stellt die Haltestelle Borgweg einen Ausgangspunkt in alle Himmelsrichtungen dar. Durch die schnelle und umsteigefreie Verbindung in die Innenstadt wird die MetroBus-Linie 6 zudem durch die U5 entlastet.

**Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:** „Ein dichtes, leistungsfähiges und schnell erreichbares Schnellbahnnetz ist ein entscheidender Faktor für die Mobilitätswende in Hamburg. Die neue Haltestelle der U5 am Borgweg vereint genau diese Eigenschaften: Als Knotenpunkt im Netz bietet sie künftig

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter [schneller-durch-hamburg.de](https://schneller-durch-hamburg.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

bequeme Umsteigemöglichkeiten zwischen der U3 und der U5, entlastet die Buslinien und Straßen rund um den Stadtpark und sorgt dafür, dass rund 8 000 Hamburgerinnen und Hamburger in Winterhude einen fußläufig gut erreichbaren, barrierefreien Zugang zum U-Bahnnetz und damit eine schnelle und bequeme Verbindung in die innere City sowie in alle Himmelsrichtungen der Stadt erhalten.“

### **Höhere Einwohnererschließung und deutlich verbesserter Zugang zur U3**

Die neue U5-Haltestelle wird in süd-westlicher Lage zur bestehenden U3-Haltestelle und unter der Barmbeker Straße liegen. In der Prüfung war auch eine Haltestelle weiter östlich in unterirdischer Lage zum Borgweg.

Die Variante unter der Barmbeker Straße setzte sich am Ende durch, da sie das Wohngebiet westlich der Barmbeker Straße nicht nur an die U5, sondern künftig auch deutlich besser an die U3 anbindet. Mit einem barrierefreien Übergang von der U5 zur U3 wird ein zweiter Zugang am westlichen Ende der U3-Haltestelle geschaffen. Der Bahnsteig wird gleichzeitig auf 125 Meter verlängert. Bislang befindet sich lediglich am östlichen Ende ein Zugang zur U3-Haltestelle. Der Zugang macht künftig auch ein Queren der Barmbeker Straße für die Fahrgäste überflüssig.

**Klaus Uphoff, Bereichsleiter U-Bahn-Neubau bei der Hamburger Hochbahn AG:** „Die U5-Haltestelle unter der Barmbeker Straße ist optimal für die Anwohnerinnen und Anwohner. Insbesondere das Wohngebiet westlich der Barmbeker Straße wird deutlich besser an das U-Bahnnetz angebunden. Mit dem barrierefreien Übergang von der U5 zur U3 schaffen wir zudem einen zweiten Zugang am westlichen Ende des U3-Bahnsteigs. Damit haben rund 3 000 zusätzliche Anwohnerinnen und Anwohner künftig erstmalig einen direkten und komfortablen Zugang zur U3 und U5.“

Die Entscheidung für die Lage der U5-Haltestelle unter der Barmbeker Straße sichert auch den historischen Baumbestand sowie den Straßenraum im Borgweg, der im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms vor wenigen Jahren neu gestaltet wurde.

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter [schneller-durch-hamburg.de](https://schneller-durch-hamburg.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

### **Möglichkeiten zur Beteiligung**

Für die U5-Haltestelle sind sowohl am nördlichen als auch am südlichen Ende auf beiden Seiten der Barmbeker Straße Zugänge geplant. Hinzu kommt ein weiterer, optionaler Zugang auf der Nordseite des Wiesendamms. Am 11. Februar ist auf [schneller-durch-hamburg.de](https://schneller-durch-hamburg.de) ein Dialog gestartet, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anregungen zu den Zugängen, möglichen Lagen für Aufzüge sowie zur Gestaltung des unmittelbaren Haltestellenumfelds einbringen können. Die Ergebnisse werden im Anschluss ausgewertet und für die weiterführenden Planungen geprüft.

Künftig bindet die U5 150 000 Einwohnerinnen und Einwohner und über 30 000 Arbeitsplätze erstmalig oder besser an das Hamburger Schnellbahnnetz an. Nach Fertigstellung der U5 werden auf dem Abschnitt rund 40 000 Fahrgäste pro Tag erwartet. Die Bauarbeiten für den ersten Streckenabschnitt von Bramfeld bis zur City Nord sollen Ende 2021 starten.